

**AFRO-ASIATISCHES
INSTITUT SALZBURG**



JAHRESBERICHT 2017

www.aai-salzburg.at | www.facebook.com/aai.salzburg

<https://globalgedacht.org>

GELEIT



Wir freuen uns, dass wir unmittelbar vor den Feierlichkeiten zu unserem 30-jährigem Jubiläum wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken können.

Zahlreiche Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika finden im AAI einen Begegnungsort, Halt und Inspiration. Durch Ausflüge und Workshops lernen sie Salzburg und Österreich in Geschichte und Gegenwart kennen. Im Gegenzug dazu teilen sie mit uns ihre Erfahrungen und (Herzens-)Themen. Sie sprechen über die politische und soziale Situation ihrer Herkunftsländer und geben Einblick in Lebensweise und Gebräuche.

Einst gründete Erzbischof DDr. Karl Berg das Institut als neuen Pfeiler der kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit. Durch eine Ausbildung in Europa lernen junge Menschen aus dem Globalen Süden, wie sie zu einer nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft beitragen können. Es gilt, bereits während des Studiums die Weichen richtig zu stellen.

In einer Zeit, in der in Österreich lebende AusländerInnen vorwiegend als Flüchtlinge gesehen werden, tragen die internationalen Studierenden zu einem vielfältigeren Bild bei. Studierende, WissenschaftlerInnen, KünstlerInnen – sie alle gehören zum Bild dieser Stadt und gestalten die Gesellschaft mit.

Gegenseitiges respektvolles Verständnis sowie konkrete nachhaltige Hilfe, dass dieser Anspruch auch im Jahr 2017 erfüllt wurde, möge dieser Jahresbericht zeigen.

Hofrätin Dr.ⁱⁿ Monika Kalista
Kuratoriumsvorsitzende

VORWORT

Bunt, neu und abwechslungsreich; erprobt, bewährt und beständig – so lässt sich das vielfältige Wirken und Tun des AAI 2017 zusammenfassen. Bunt war das Nowruz-Fest, welches von der ersten Idee bis zum gemeinsamen Feiern, ein durch und durch gelungenes Beispiel der interkulturellen Begegnung darstellt. Bewährt, beständig und bereits zum siebten Mal durchgeführt, zählt der Empfang der Religionen wieder zu unseren Highlights. Das AAI schlägt hier Brücken zwischen Kulturen und Religionen. Erneut hat das AAI seine Türen im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ geöffnet und dabei sehr positive Erfahrungen machen dürfen. Mit dem Projekt „Salzburger Kompass für eine bessere Welt“, welches seinen ersten Höhepunkt mit der Publikation der gleichnamigen Broschüre erlebt hat, ist es gelungen ungewohnte neue Wege in der Bildungs- und Informationsarbeit zu gehen.

Beständig, abwechslungsreich und neu, das passt auch zu den personellen Veränderungen am AAI. Es verließen uns Katharina Niedermayr und Yvonne Kaisinger, Carolina Leon kehrte zurück. Elisabeth Feldbacher, neue Bildungsreferentin, bringt frischen Wind ins Team. Astrid Schmid kehrte ins Studienreferat zurück und ich bin wieder da: eine gute Mischung aus alt und neu!

Ich bedanke mich bei allen UnterstützerInnen und FördererInnen und all jenen, die das Jahr 2017 am AAI durch ihr Mitwirken bereichert haben und freue mich auch zukünftig auf spannende Erlebnisse und interessante Gespräche.

Elke Giacomozzi, MA
Geschäftsführerin



AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

... WO INTERKULTURELLES LEBEN STATTFINDET

Das Afro-Asiatische Institut Salzburg (AAI) ist eine Bildungs- und Kultureinrichtung in der Stadt Salzburg, die seit fast 30 Jahren entwicklungspolitische Bildungs- und Kulturarbeit leistet und Räume für interreligiöses und interkulturelles Begegnen eröffnet. Entwicklungspolitische Grundfragen werden im Kontext der interkulturellen Begegnung behandelt. Durch die konkrete Begegnung und den Austausch mit Menschen aus Ländern des globalen Südens werden globale Zusammenhänge und die eigene Verflechtung in Prozesse der Globalisierung (be)greifbar. Wertschätzung und Interesse für die Vielfalt der in Salzburg lebenden Menschen zu wecken, ohne sich einer konstruktiven Auseinandersetzung mit den Herausforderungen gesellschaftlicher Diversität zu verweigern, ist dabei zentrales Anliegen.

Das AAI unterstützt, begleitet und beteiligt Studierende aus dem globalen Süden.

Im Rahmen des Stipendienprogramms werden Studierende aus afrikanischen, asiatischen und lateinamerikanischen Ländern finanziell unterstützt und per-



sönlich begleitet. Sie übernehmen darüber hinaus auch eine wichtige und notwendige interkulturelle BotschafterInnenfunktion und bringen sich in der Bildungs- und Kulturarbeit am AAI als ReferentInnen, SprachlehrerInnen und ProjektinitiatorInnen ein. Als Beratungs- und Anlaufstelle für internationale Studierende schenkt das AAI jedem einzelnen Gehör für seine Anliegen, Sorgen und Nöte.

STIPENDIENPROGRAMM:

www.aai-salzburg.at > STUDIEREN

Das AAI fördert den Bildungs-, Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Nord und Süd.

Globale Zusammenhänge aufzeigen, für Missstände sensibilisieren und entwicklungspolitische Fragestellungen in den Kontext der Globalisierung und ihrer Risiken zu setzen und dabei Menschen aus dem globalen Süden, Betroffene wie ExpertInnen gleichermaßen, zu Wort kommen zu lassen, gehört zum Grundauftrag. Als „Spielwiese“ auf der immer wieder Überraschendes angestoßen und hervorgebracht wird, bietet das AAI den passenden Rahmen, ein aufeinander zugehen, das gemeinsame Ideen entwickeln und aktiv werden für Ver-

änderung zu ermöglichen. Denn die Idee einer nachhaltigen und lebenswerten Welt wird erst durch Dialog und durch das gemeinsame Tun in Nord & Süd verwirklicht.

BEGEGNUNG & DIALOG:

www.aai-salzburg.at > VERANSTALTUNGEN

Das AAI ist Plattform, um Begegnung und Dialog zu ermöglichen.

Personen mit internationalem Hintergrund sowie ExpertInnen im entwicklungspolitischen Bereich haben die Möglichkeit, ihre vielfältigen Wissens- und Erfahrungsressourcen im Rahmen der AAI-Angebote zu präsentieren und im interkulturellen Dialog Beiträge zu einem positiven Zusammenleben zu leisten. Als Plattform und Ort der Begegnung möchten wir Menschen miteinander verbinden. Wir vermitteln ExpertInnen für Entwicklungspolitik, Musik, Kultur und Sprachen aus Afrika, Asien und Lateinamerika an Schulen, Vereine, Pfarren, Institutionen oder Privatpersonen weiter.

EXPERTINNEN AM AAI

www.aai-salzburg.at > EXPERTINNENPOOL



VERANSTALTUNGEN 2017

49 Veranstaltungen mit rund 1.200 BesucherInnen

12 / Goi cuon & Bánh Mì

Weltdinner Vietnam mit Le Claire & Team / 25 TeilnehmerInnen

13 / Tanz in das Wochenende

Kizomba, Bachata – Tanzkurs
Latino Mio / 14 TeilnehmerInnen

19 / Ethiopia: resilience & food security

Global Space mit Dersehilign Teshome / 11 BesucherInnen

26 / Angekommen: Europa im Aufbruch

Lesung mit M. Chobot, E. Jancak, W. Kauer & M. H. Koller / 15 BesucherInnen

6 / Get Together

AAI-StidentantInnen-Treffen mit Astrid Schmid / 7 TeilnehmerInnen

ab 6 / Theater für ein gutes Leben

mit E. Rieser & S. Grosser / 10 TeilnehmerInnen

7 / Arbeitskreis Interreligiöser Dialog

Wer sind die Shiiten? mit Vertretern der Shiitischen Moschee Salzburg / 15 BesucherInnen

7 / Frauenpower Nepal

Frühstück mit Gespräch mit Jyoti Shrestha / 7 BesucherInnen

ab 13 / Interkulturelle Sprachkurse

Russisch, Persisch, Arabisch mit F. Honarmand, N. Azam, M. Cercós Moreno, A. Tchourlina / 33 TeilnehmerInnen

21 / Nowruz

Frühlingsfest mit S. Beklik, F. Honarmand u.a. / 90 BesucherInnen

24 / (Re)playing the Gender Game

Workshop mit Sakia Fürst / 9 TeilnehmerInnen

30 / Hagebutte liebt Gänseblümchen

Weltdinner Superfoods mit Eva Schwaighofer / 24 TeilnehmerInnen

31 / Tanz in das Wochenende

Kizomba – Tanzkurs
Latino Mio / 8 TeilnehmerInnen

6 / Österr. Entwicklungspolitik „Quo vadis“

Webinar mit M. Ellmaier, S. Brocza / 9 TeilnehmerInnen

27 / Bangladesh: Land unter Wasser

Global Space mit Amin Al Amin / 8 BesucherInnen

28 / Tanz in das Wochenende

Kizomba – Tanzkurs
Latino Mio / 5 TeilnehmerInnen

mai jun

5 / Kaufen ohne Ende?**Konsumkritischer Stadtpaziergang /**
11 TeilnehmerInnen**5 / Stopover for your future****Workshop für StipendiatInnen**
mit I. Patsch & S. Bastola /
5 TeilnehmerInnen**12 / Energie der Zukunft****Thementag** mit M. Wetzelhütter, H. Eder,
H. Holzinger, P. Walzl / 8 BesucherInnen**1 / Fair unterwegs****Global Space** mit A. McFee & S. Shrestha /
8 BesucherInnen**8 / Kompass Clubbing****Fest** mit DJ Zoo Laut / 45 BesucherInnen**9 / Lange Nacht der Kirchen**mit S. Zohaib, M. Tellez, O. Donald /
250 BesucherInnen**9 / Kaufen ohne Ende?****Konsumkritischer Stadtpaziergang /**
10 TeilnehmerInnen**10 / Auf Entdeckungsreise zum
Königssee****Exkursion** mit Yvonne Kaisinger /
7 TeilnehmerInnen**22 / Matapa & Piri-Piri****Weltdinner Mozambique** mit Linda G.J.
Silva & Team / 18 TeilnehmerInnen**23 / Tanz in das Wochenende****Bachata – Tanzkurs**
Latino Mio / 8 TeilnehmerInnen**23 / Thomas Sankara****Buchpräsentation und Film**
mit Hamado Dipama / 35 BesucherInnen**28 / Sitar Konzert**mit Debashish Ganguly /
38 BesucherInnen**3 / Arbeitskreis Interreligiöser Dialog**
Vorbereitung religionsverbindendes
Gebet / 8 BesucherInnen**4 / Get Together****AAI-StipendiatInnen-Treffen /**
9 TeilnehmerInnen**ab 9 / Interkulturelle Sprachkurse****Persisch, Arabisch, Spanisch /** mit
F. Honarmand, N. Azam, M. Cercós
Moreno, C. León / 39 TeilnehmerInnen**12 / Vom Kern bis zur Schale****Weltdinner** mit Antonia Osberger &
Team / 11 TeilnehmerInnen

dez

1 / Tanz in das Wochenende**Salsa cubana, Kizomba, Bachata – Tanzkurs**, Latino Mio / 13 TeilnehmerInnen**7 / Weihnachten weltweit****Weltdinner** mit C. León, C. Tataje, S. Dampha, / 22 TeilnehmerInnen**15/ Stratagem: ausprobieren-erleben-lernen Planspiel** mit C. Baumgartner / 14 TeilnehmerInnen**19 / Abendland in Männerhand?!****Podiumsdiskussion** mit G.M. Hoff und K. Humer-Vogl / 11 BesucherInnen**20 / Tanz in das Wochenende****Salsa cubana, Kizomba, Bachata – Tanzkurs**, Latino Mio / 8 TeilnehmerInnen**21 / Auf Entdeckungsreise in die Salzburger Bergwelt****Exkursion** mit Astrid Schmid / 8 TeilnehmerInnen**9 / 5. Salzburger Forum für Entwicklungszusammenarbeit Podiumsdiskussion & Welt Café**

mit C. Schwaighofer, S. Wally, G. Fürhapter u.a. / 61 BesucherInnen

16 / Mexiko – die positive Macht der sozialen Medien**Global Space** mit Mario Tellez Giron Carmona / 10 BesucherInnen**23 / Syrien – Bürgerkrieg zwischen Konfessionen****Gesprächsabend** mit A. Schmoller, A. Shemunkasho & H. Embacher / 15 BesucherInnen**24 / Tanz in das Wochenende****Salsa cubana, Kizomba, Bachata – Tanzkurs**, Latino Mio / 14 TeilnehmerInnen**30 / Als Göttinnen verehrt – als Frauen unterdrückt?****Gesprächsabend** mit S. Hasenbichler, C. Hackbarth-Johnson, N. Bath / 15 BesucherInnen**8 / Empfang der Religionen 20167 – Die Shiiten****Religionsverbindendes Gebet, Festvortrag & Empfang** / 120 TeilnehmerInnen**8 / Riwan oder der Sandweg****Lesung** mit Ken Bugul / 60 BesucherInnen

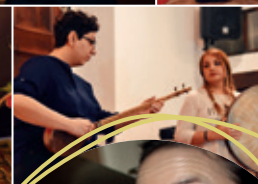
nov



VORWORT

AAI

VERANSTALTUNGEN



10 VERANSTALTUNGEN



SCHWERPUNKT 2017

Die Welt besser machen – JETZT!

Das AAI Salzburg ist immer darum bemüht, über den eigenen Wirkungskreis hinaus Menschen für die Themen des eigenen Bildungsauftrages zu sensibilisieren. Mit dem „Kompass-Projekt“ hat das AAI bewusst die klassische Bildungsarbeit verlassen und wendet sich somit an ein breiteres Publikum.

Schon seit einigen Jahren führt das AAI **„konsumkritische Stadtpaziergänge“** in der Stadt Salzburg in breiter Allianz mit anderen einschlägigen Organisationen durch. Das Projekt „Salzburger Kompass für eine bessere Welt“ welches seinen ersten Höhepunkt mit der Publikation der gleichnamigen Broschüre erlebt hat, orientiert sich thematisch an den Inhalten des Stadtpaziergangs und soll die Inhalte und Themen auch für Personen bekannt machen, welche nicht an den Spaziergängen teilnehmen (können).

Die Broschüre **„Salzburger Kompass für eine bessere Welt“** ist eine Sammlung von Informationen, die sich mit den Themen Konsum und Lebensstil sowie den Auswirkungen des westlichen Konsumverhaltens im Globalen Süden näher auseinander setzt und Möglichkeiten aufzeigt, selbst aktiv zu werden. Sie informiert über nachhaltige sowie soziale Projekte,

Unternehmen und Betriebe in der Stadt Salzburg. Derzeit gibt es die Broschüre als Druckversion und als pdf zum Download. Sie wird seit September 2017 intensiv beworben und verteilt. Das Besondere ist, auf best practice Beispiele aufmerksam zu machen, und somit nicht nur zu legen, sondern auf Alternativen zu verweisen. Das macht praktisches nachhaltiges Handeln im eigenen Umfeld konkret möglich. Im Jahr 2017 wurden bereits rund 3.500 Stück verteilt.

Um den Inhalt einem breiteren Publikum zur Verfügung zu stellen und auch im Sinne der Nachhaltigkeit ist das Kompass-Projekt nicht abgeschlossen. Es wird an einer interaktiven Online-Version gearbeitet, die für alle unkompliziert und kostenlos zugänglich sein soll.

[>> www.aai-salzburg.at](http://www.aai-salzburg.at)
SALZBURGER KOMPASS



Problemlagen offen zu legen, sondern auf Alternativen zu verweisen. Das macht praktisches nachhaltiges Handeln im eigenen Umfeld konkret möglich. Im Jahr 2017 wurden bereits rund 3.500 Stück verteilt.

VORWORT

AAI

VERANSTALTUNGEN

12 STIPENDIATINNEN 2016

STIPENDIATINNEN 2016

Aryunni ABU-BAKR (Malaysia)
Master Medical Biology, Universität
Salzburg; Schwerpunkt: Biotechnologie



Alexandra DAVYDOVA (Kasachstan)
Master Politikwissenschaft, Universität
Salzburg; Schwerpunkt: Internationale
Ressourcenkonflikte



Mario Tellez GIRON CARMONA (Mexiko)
Master Politikwissenschaft, Universität
Salzburg; Schwerpunkt: Fluchtbewegungen in
Zentralamerika, Geschlechtergleichstellung



Varduhi GUMRUYAN (Armenien)
Doktorat Psychologie, Universität Salzburg;
Schwerpunkt: Decision-Making in situations
of high risk

**Ashelle McFEE (St. Vincent &
the Grenadines)**
Master Innovation & Management in
Tourism, Fachhochschule Salzburg;
Schwerpunkte: Tourismus und nachhaltige
Entwicklung in der Karibik



Angelina MUKHORTOVA (Kasachstan)
Master Politikwissenschaft; Schwerpunkt:
Menschenrechte im post-sowjetischen
Zentralasien



**Lenah OMWOHA (Kenia)**

Master Communication, Management & IT, MCI Innsbruck; Schwerpunkt: Women's Empowerment

**Samir SHRESTHA (Nepal)**

Master Innovation & Management in Tourism, Fachhochschule Salzburg; Schwerpunkt: Nachhaltiger Tourismus und Weltkulturerbe in Nepal

**Carolina TATAJE (Peru)**

Master European Union Studies; Schwerpunkt: Korruptionsbekämpfung und Menschenrechte

**Dersehilign TESHOME (Äthiopien)**

Doktorat Neurowissenschaft, Medizinische Universität Innsbruck; Schwerpunkt: Gesundheitliche Auswirkung traditioneller alkoholischer Getränke in Äthiopien

**Syied Atif ZOHAIB (Pakistan)**

Doktorat Pharmakologie, Medizinische Universität Innsbruck; Schwerpunkt: The concept of race in pharmacology

**Patrick IREGURA (Ruanda)**

Master Peace, Development, Security and International Conflict, Universität Innsbruck

**Jagannath KANDEL (Nepal)**

Master Peace, Development, Security and International Conflict, Universität Innsbruck

Olivia Araujo BRASCHI (Brasilien)

Master Peace, Development, Security and International Conflict, Universität Innsbruck

Namara RWOMUSHANA (Uganda)

Master Peace, Development, Security and International Conflict, Universität Innsbruck

WIR GRATULIEREN ZUM ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS 2016:

Bujin BUTHULUUN

Master Innovation & Management in Tourism,
FH Salzburg; Masterarbeit: The image of
Mongolia as a tourist destination

**Alexandra DAVYDOVA**

Master Politikwissenschaft, Uni Salzburg;
Masterarbeit: Verhandlungsmacht in
der europäischen Union: der Fall der
Sicherheitspolitik

**Mirgul MATAEVA**

Master Politikwissenschaft, Uni Salzburg;
Masterarbeit: Women's Representation in
the Kyrgyz Parliament

**Zhamilya ZHUKENOVA**

Master Innovation & Management in Tourism,
FH Salzburg; Masterarbeit: Hindering
factors to tourism development in remote
peripheries – case of Kazakhstan

**Lenah OMWOHA**

Master Management, Communication & IT,
MCI Innsbruck; Masterarbeit: Can the mobile
payment system be the answer for pension
planning in Kenya?

**Patrick IREGURA**

Master Peace, Development, Security and
International Conflict, Universität Innsbruck;
Masterarbeit: The Role of Mindfulness
Practices and a Transrational Approach in
Post-Conflict Rwanda



BERATUNG & ÜBERBRÜCKUNGSHILFEN 2017

Es fanden laufend Beratungen mit Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika statt. Die Studierenden werden mit ihren Anliegen, Problemen, Sorgen und Nöten angehört und ernst genommen. Die Beratungen erfolgen teilweise via Email und Telefon, vor allem aber in zahlreichen persönlichen Gesprächen. Themen und Anliegen die oft besprochen werden sind Zulassung zum Studium in Österreich, finanzielle Nöte, Verständigungsschwierigkeiten bei Behörden, die Möglichkeiten nach Abschluss in Österreich zu bleiben, aber auch das Zurechtfinden in einer völlig neuen Umgebung. 2017 informierten sich außerdem viele geflüchtete Menschen über die Möglichkeit ein zuhause begonnenes Studium fortzusetzen oder ein neues zu beginnen. Insgesamt wurden 149 Emails beantwortet, darunter auch zahlreiche Anfragen aus dem Ausland. Darüberhinaus wurden 132 Anfragen bezüglich Stipendien bearbeitet und 25 persönliche Beratungsgespräche geführt (ohne StipendiatInnen und Alumni).

ÜBERBRÜCKUNGSZAHLUNGEN

13 Studierende (3 W/10 M) erhielten im Jahr 2017 Überbrückungszahlungen. Davon waren 5 Bachelorstudierende, 7 Masterstudierende und 1 Doktoratsstudierende,

die an der Universität Salzburg oder an der Fachhochschule Salzburg inskribiert sind. Herkunftsländer: Gambia (2), Kirgisistan (1), Nigeria (1), Aserbaidshjan (1), Pakistan (3), Ukraine (1), Tansania (1), St. Vincent und die Grenadinen (1), Iran (1), Kasachstan (1).

Den meisten Studierenden war es kurzfristig nicht möglich Miete oder Studiengebühren zu bezahlen. Jobverlust, der Wegfall der Unterstützung durch die Familie bzw. ein Zusammenspiel unterschiedlicher Ereignisse brachte die meisten in diese prekäre Lage. Wurde finanzielle Unterstützung gewährt, war immer eine intensive Beratung daran geknüpft um die Studierenden langfristig dabei zu unterstützen für sich selbst sorgen zu können.

SOZIALSTIPENDIEN

Dank der Unterstützung des Salzburger Studentenwerks in den Studienjahren 2016/17 und 2017/18 konnte ein Stipendium für Studierende mit geringem Einkommen vergeben werden. Gemeinsam mit dem Studentenwerk und der Katholischen Hochschulgemeinde werden dafür Studierende ausgewählt, die sich finanziell in einer sehr schwierigen Lage befanden und ihr Studium in Österreich ohne finanzielle Unterstützung nicht fortführen hätten können.

STIPENDIATINEN

TEAM

FINANZEN

PARTNER



STUBE 17

DAS AAI TEAM 2017

Das Team des AAI Salzburg ist in der Regel von Montag bis Donnerstag am Institut, aber zu unterschiedlichen Zeiten anzutreffen. Beratungen, Anmeldungen zu Kursen und Veranstaltungen sowie Besprechungen von gemeinsamen Projekten klappen am Besten mit einem vorab vereinbarten Termin.



Astrid
Schmid



Elke
Giacomozzi

Geschäftsführung / Institutsleitung

Mag.^a Astrid Schmid (bis August)
Elke Giacomozzi, MA
(ab September)



Yvonne
Kaisinger



Astrid
Schmid

Beratung & Betreuung / Bildung

Dr.ⁱⁿ Yvonne Kaisinger
(bis August)
Mag.^a Astrid Schmid
(ab September)



Katharina
Niedermayr



Elisabeth
Feldbacher

Bildungs- & Kultur- veranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit

Mag.^a Katharina Niedermayr, MA
(bis Juli)
Elisabeth Feldbacher, MSc
(ab September)



Valentine
Guggenberger



Carolina
Leon

Assistenz & Veranstaltungsbetreuung

Valentine Guggenberger
(bis August)
Carolina Leon, Lic
(ab September)

KURATORIUM 2017

Hofrätin Dr.ⁱⁿ Monika Kalista
Kulturabteilung der Salzburger Landes-
regierung i.R., AAI-Kuratoriumsvorsitzende

Ass. Prof. Dr. Frank Walz
Liturgiewissenschaft und Sakramententheo-
logie, Universität Salzburg, Stellvertreter des
Universitätspfarrers für die Agenden des AAI

Dr.ⁱⁿ Daniela Molzbichler
Lehrbeauftragte Soziale Arbeit, Fachhochschule
Salzburg

Friederike Flesch, MAS
Diözesanreferentin Katholische Frauen-
bewegung Salzburg -KFB

Dir. Mag. Johannes Dines
Caritas Salzburg

Mag. Markus Roßkopf
Geschäftsführer Diözesankommission für Welt-
kirche u. Entwicklungszusammenarbeit – DKWE

Mag. Wolfgang Heindl
Aktion SEI SO FREI, Katholische Männer-
bewegung Salzburg

Mag.^a Astrid Schmid / Elke Giacomozzi, MA
Geschäftsführung, AAI Salzburg

PRAKTIKUM AM AAI ...

Im Jahr 2017 haben uns 5 engagierte Praktikantinnen unterstützt. Sie waren eingebunden in die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen, erhielten Einblick in unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und lernten die Beratungstätigkeit für internationale Studierende kennen. Sie nahmen an Angeboten im Rahmen des Bildungsprogramms teil und waren für Datenbankpflege und die Aktualisierung von Presse- und Veranstaltungsarchiven zuständig.

**Vielen Dank für eure wertvolle Unterstützung.
Für die Zukunft wünschen wir euch alles Gute!**



LEONIE RESCHREITER
(Kommunikationswis-
senschaft, Universität
Salzburg)



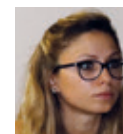
SARAH FRÜHWIRTH
(Kommunikationswis-
senschaft, Universität
Salzburg)



TIRANA DELIA DIRALA
(Kommunikations-
wissenschaft, Universität
Salzburg)



JULIA TSCHERTOU
(Politikwissenschaft,
Universität Salzburg)

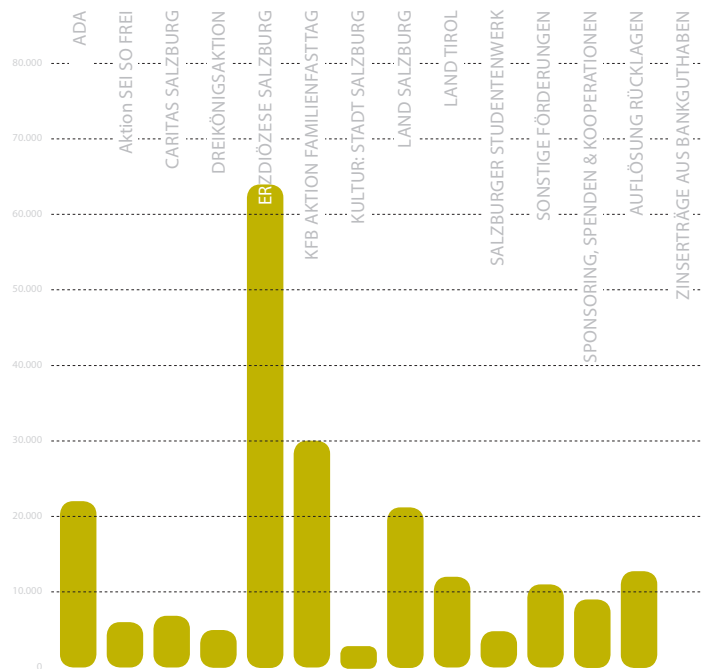


FRANCESCA NARDUZZI
(Literatur-und Kultur-
wissenschaft, Universität
Salzburg)

EINNAHMEN 2017

ERLÖS

ADA	22.000,00 €
Aktion SEI SO FREI	6.000,00 €
Caritas Salzburg	6.840,00 €
Dreikönigsaktion	5.000,00 €
Erzdiözese Salzburg	63.947,15 €
KFB Aktion Familienfasttag	30.000,00 €
Kultur: Stadt Salzburg	3.000,00 €
Land Salzburg	21.235,00 €
Land Tirol	12.000,00 €
Salzburger Studentenwerk	4.800,00 €
Sonstige Förderungen	10.990,00 €
Sponsoring, Spenden & Kooperationen	9.057,35 €
Auflösung Rücklagen	12.800,00 €
Zinserträge aus Bankguthaben	0,12 €
SUMME ERLÖS	207.669,62 €
SUMME AUSGABEN	211.286,70 €
ERGEBNIS 2017	-3.617,08 €



AUSGABEN 2017

AUSGABEN

BILDUNGS- UND KULTURARBEIT

(Veranstaltungskosten, Öffentlichkeitsarbeit
& PR, Personalkosten Bildungsreferat) 76.777,31 €

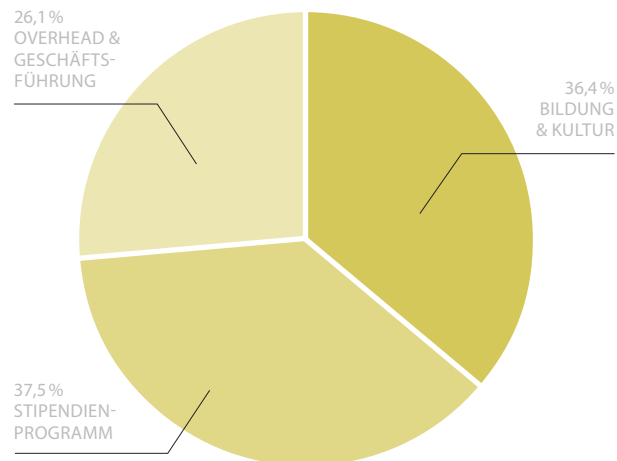
STIPENDIEN PROGRAMM

(Stipendien, Studienbegleitung & Beratung,
Personalkosten Studienreferat) 79.315,57 €

OVERHEAD & GESCHÄFTSFÜHRUNG

(Sach-Overhead, Fortbildungen & Klausurtage,
Mitgliedsbeiträge, Personalkosten
Geschäftsführung) 55.193,82 €

SUMME AUSGABEN 211.286,70 €



PARTNERINNEN

Das Afro-Asiatische Institut Salzburg wurde im Jahr 2017 von verschiedenen Organisationen und Institutionen finanziell unterstützt. Diesen sei hier ein von Herzen kommendes Danke ausgesprochen:



ADA – Austrian
Development Agency
www.entwicklung.at



Aktion SEI SO FREI – entwicklungspolitische
Aktion der KMB Salzburg
www.seisofrei.at



Caritas Salzburg
www.caritas-salzburg.at



Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

Dreikönigsaktion
der Katholischen Jungschar
www.dka.at



Erzabtei St. Peter Salzburg
www.stift-stpeter.at



Erzdiözese Salzburg
www.kirchen.net



Kfb Katholische Frauenbewegung –
Aktion Familienfasttag
www.kfb.at



Kultur: Stadt Salzburg
www.stadt-salzburg.at



Land Salzburg – Entwicklungspolitischer
Beirat der Salzburger Landesregierung
[www.salzburg.gv.at/themen/
bildungsforschung/obtree_allgemein-
forschungswissenschaft/eza.htm](http://www.salzburg.gv.at/themen/bildungsforschung/obtree_allgemein-forschungswissenschaft/eza.htm)



Land Tirol – Abteilung Südtirol,
Europaregion und Außenbeziehungen,
Amt der Tiroler Landesregierung
[www.tirol.gv.at/themen/tirol-und-europa/
tirolereuropapolitik/](http://www.tirol.gv.at/themen/tirol-und-europa/tirolereuropapolitik/)



Salzburger Studentenwerk
www.studentenheim.at

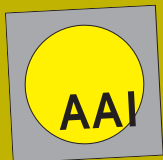


Universität Salzburg
www.uni-salzburg.at

KOOPERATIONSPARTNERINNEN 2017

KHG – Katholische Hochschulgemeinde, individualisten.at, Sam Beklik, afrika.info, Friedensbüro Salzburg, Plattform Menschenrechte Salzburg, Südwind Salzburg, Referat Weltkirche, FAIRTRADE Stadt Salzburg, Weltladen Linzer Gasse, Losito Austria, Literaturhaus Salzburg, Kfb – Katholische Frauenbewegung Salzburg, KJ- Katholische Jugend Salzburg, Latino Mio, Theologische Fakultät der Universität Salzburg, Erzdiözese Salzburg, DKID – Diözesankommission für interkulturellen und interreligiösen Dialog, KAV – Katholischer AkademikerInnen Verband Salzburg, Institut Religionspädagogische Bildung Salzburg der PH Edith Stein, Universität Salzburg, ÖGPB – Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung, EZA-Fairer Handel GmbH, Verein Intersol, entwicklungspolitischer Beirat Land Salzburg, Plattform Entwicklungszusammenarbeit, Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen, Land Salzburg, KAMA Salzburg, KMB – Sei So Frei, gendup – Universität Salzburg, Fachhochschule Salzburg – IMT Innovation and Management in Tourism, Erdling – Verein für solidarische kooperative Landwirtschaft, Verein cope.

Damit ein abwechslungsreiches und breit gefächertes Angebot entstehen kann, sind starke KooperationspartnerInnen und ein gut funktionierendes Netzwerk notwendig. Bei diesen wichtigen Personen, Organisationen und Institutionen möchten wir uns für ihre fortwährende Unterstützung bedanken.



AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

... WO INTERKULTURELLES LEBEN STATTFINDET ...

Entwicklungspolitisches Bildungs- & Kulturprogramm
Internationale Studienförderung, Beratung & Studienbegleitende Bildung
Interkultureller, Interreligiöser Dialog & Begegnung



Wiener-Philharmoniker-Gasse 2
5020 Salzburg

T / +43 (0) 662 / 84 14 13 -11/-12/-13

F / +43 (0) 662 / 84 14 13 - 5

M / office@aai-salzburg.at

W / www.aai-salzburg.at

 www.facebook.com/aai.salzburg

<https://globalgedacht.org>

UNSER SPENDENKONTO:

Bankhaus Carl Spängler & Co.

IBAN: AT14 1953 0001 0030 1011, BIC: SPAEAT2S